

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete

German Dentists' Sponsorship for Leprosy- and Distressed Areas
(C.H. Bartels Fund) – Stiftung bürgerlichen Rechts
Vorsteher: Dr. K. Winter, Am Paradies 87, D-37431 Bad Lauterberg
Email: k.winter@stiftung-hdz.de



Hilfswerk Deutscher Zahnärzte · Postfach 2132 · D-37011 Göttingen

Pressemitteilung

Mehr Transparenz – weniger Bürokratie

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (HDZ) unterzeichnet die Regeln der Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Göttingen, 14. April 2014 - Die Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) hat dem Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete die Berechtigung zur Führung des ITZ-Logos erteilt. Das HDZ verzichtet auf das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstitutes für soziale Fragen (DZI).

Vorangegangen war die freiwillige Selbstverpflichtung des HDZ, die zehn „Transparenz-Forderungen“ der Initiative einzuhalten und auf der Internetseite der Stiftung die damit geforderten Informationen bereit zu stellen. Zu diesen Punkten zählen u. a.

- eine Offenlegung der Mittelherkunft,
- der unwiderlegbare Nachweis der Mittelverwendung
- sowie eine zeitnahe und verständliche Berichterstattung über die Tätigkeiten des HDZ.

Das HDZ will mit diesem Schritt weiterhin sicherstellen, dass Förderer, Spender und Öffentlichkeit wahrheitsgemäß und vollständig über die karitativen Projekte des HDZ informiert sind und die sinnvolle und sparsame Verwendung der zur Verfügung gestellten Mittel nachvollziehen können.

Gleichzeitig verzichtet das HDZ mit Wirkung vom 01.04.2014 auf die Weiterführung des Spendensiegels des Deutschen Zentralinstitutes für soziale Fragen (DZI). Die zunehmende Bürokratisierung und Mittelverlagerung durch das veränderte Regelwerk des DZI ließen unter sorgfältiger Abwägung von Aufwand und Nutzen keine andere Entscheidung zu. „Das HDZ bedauert diesen Schritt außerordentlich, kann jedoch einen derart kräftigen Anstieg der Verwaltungskosten sowie den unvermeidbaren Bürokratiezuwachs bei haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern ohne vorzeigbare Verbesserungen in der Erfüllung des Stiftungszweckes nicht akzeptieren“, so der Vorsteher der Stiftung HDZ, Dr. Klaus Winter. „Der HDZ-Personalaufwand beträgt seit vielen Jahren maximal 3 Prozent des Projektumfangs von ca. 1 Million Euro. Dieses Ergebnis ist nur durch sehr engagiertes Ehrenamt zu erreichen. Das DZI hat für solch eine sparsame Haushaltsführung leider keine „Ausnahmeparagrafen“ in seinen Leitlinien.“

Mit der Anerkennung der Transparenz-Punkte der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ setzt das HDZ seine Politik der Offenheit ohne jeden Abstrich fort, bewahrt seinen niedrigen Aufwand zur Erreichung des Stiftungszweckes und stärkt das ausgeprägte ehrenamtliche Engagement.

„Wir werden dem berechtigten Anliegen nach Offenheit und Transparenz auch in Zukunft einen hohen Stellenwert einräumen und zugleich die Effizienz des Mitteleinsatzes zu Gunsten der Hilfsbedürftigen stärken“, so Winter. „Wir sind zuversichtlich, dass wir uns dabei auch weiterhin auf die Solidarität und Unterstützung des zahnärztlichen Berufsstandes und unserer Förderer und Spender verlassen können!“ Weitere Infos unter <http://www.stiftung-hdz.de/amtliches-selbstverpflichtung/>

Schirmherrschaft: Bundeszahnärztekammer, Berlin

Anschrift: Postfach 2132, D-37011 Göttingen;
 Lager- und Bürohaus, Hagenweg 2 L, D-37081 Göttingen, Tel. 0551/60 0233, Fax 0551/60 0313, Internet: www.stiftung-hdz.de
Konten: Deutsche Apotheker- und Ärztekbank, Konto: 000 4444 000 (BLZ 300 606 01)
IBAN: DE2830060 6010004444000 · BIC: DAAEDED3
Vorsteher: Dr. Klaus Winter, Zahnarzt, Bad Lauterberg
Patronat: Zahnärztekammer Niedersachsen



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Hintergrund:

Die Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) wird von einem Trägerkreis, bestehend aus Transparency Deutschland e. V., dem Bundesverband deutscher Stiftungen, dem Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen DZI, dem Deutschen Fundraising Verband, dem Deutschen Kulturrat, dem Deutschen Naturschutzring, dem Deutschen Spendenrat, dem Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft und dem Verband Entwicklungspolitik Deutscher Nichtregierungsorganisationen Venro getragen.

Kontakt:

Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte:
Dr. Klaus Winter, Vorsteher der Stiftung HDZ
Tel. 05524-931163
E-Mail: k.winter@stiftung-hdz.de
www.stiftung-hdz.de

